



theologische trends 20

Simone Paganini, Johannes Panhofer (Hrsg.)

Schöpfung – Evolution – Verantwortung

innsbruck university press

Kaum ein Tag, an dem nicht das Thema Schöpfung – Natur – Umwelt in den Medien vorkommt: das Aussterben bestimmter Tier- und Pflanzenarten, die Vergrößerung des Ozonlochs, die Verunreinigung von Lebensmitteln oder die Rodung der letzten Urwälder – die Liste der „Umwelt-sünden“ scheint endlos.

Es war wohl der erste Bericht des Club of Rome „Die Grenzen des Wachstums“ im Jahr 1972, der die ökologischen Konsequenzen endlos wachsenden Wohlstands drastisch vor Augen geführt hat. Trotz groß-mündiger Absichtserklärungen von Seiten der Politik sind die Vereinbarungen internationaler Klimakonferenzen bescheiden und geben wenig Grund zur Hoffnung.

Im konziliaren Prozess der christlichen Kirchen (seit 1983) wurde in öku-menischer Übereinstimmung – neben Friede und Gerechtigkeit – die Bewahrung der Schöpfung als zentrale Aufgabe der Kirchen hervor-gehoben. Die Beiträge der elften Innsbrucker Theologischen Sommerge-tage versuchten – inmitten einer von naturwissenschaftlicher Logik, von Konsumismus und Wirtschaftsinteressen geprägten Welt – eine gelebte Schöpfungsverantwortung biblisch, systematisch und ethisch zu fundie-ren und wollen dadurch zu konkretem, prophetischem Tun inspirieren.



ISSN 1613-5261